



Duncker & Humblot, Verlagsbuchhandlung
München und Leipzig



Ⓜ

Es gelangte zur Ausgabe das IV. Heft:

Ungarische Rundschau

für historische und soziale Wissenschaften unter Mitwirkung von Viktor Concha, Josef Hampel, Ludwig von Thallóczy herausgegeben von Professor **Dr. Gustav Heinrich**, Generalsekretär der ung. Akademie der Wissenschaften

Das Heft enthält folgende Beiträge:

Wirkl. Geheimrat Julius von Wlassics, Das ungarische Verfassungsrecht und die Theorien Tezners und Turbas.
Wirkl. Geheimrat Alex. von Matkovics, Vierzig Jahre des ungarischen statistischen Zentralamtes.
Dr. phil. Bálint Hóman, Die erste staatliche direkte Steuer. (Ein Beitrag zur europäischen Steuergeschichte.)
Prof. Dr. Alex. Domanovszky, Die Interpolationen der Wiener Ungarischen Bilderchronik.
Bischof Wilhelm Fraknoi, Eine öffentliche Bibliothek in New York. (Vortrag.)
Prof. Dr. Gustav Thirring, Direktor des kommunalstatistischen Bureaus in Budapest, Die Bevölkerungsentwicklung der ungarischen Städte (Fortsetzung).
Hofrat Professor Viktor Concha, Die Gentry in Ungarn (Forts.) Die letzte Denkschrift des Fürsten Franz Rákóczi II. an die Regierung Ludwigs XV.
Dr. Johann Karácsonyi, Domherr von Nagyvárad, Die Rumänen in Ungarn.

Dr. Adolph Kohut, Königlicher Rat in Berlin, Petöfi im Urteil namhafter deutscher Schriftsteller.
Joseph de Perot, Die Ungarn im Ritterspiegel.
Professor Béla Hensch, Das Zipser Deutschtum.
Stefan Heinlein, Marathon und die Alkmenoiden.
I. Peisner, Gabriele Baumberg, die Gattin Johann Bacsányis.
Professor Ludwig Rácz, Rousseaus ungarischer Freund.
Dr. Felix Schiller, Kornel Emmér.
Gustav Heinrich, Petöfi bei den Serben.
Stefan Heinlein, Die erste ungarische Shakespeare-Übersetzung.

Kleine Beiträge zur deutschen Literatur:

Robert Gragger, Zur Entstehungsgeschichte von Fr. Nikolais Volksliedersammlung.
Josef Bayer, Bauernfeld über den Grafen Széchenyi.
Josef Bayer, Calderon-Daten aus Ungarn.
Gustav Heinrich, V. Warbecks »Schöne Magelone«, ungarisch.

Preis M. 6.— ord., M. 4.20 netto. Jährlich 4 Hefte für M. 20.—, M. 14.— netto.

Anzeigengebühren: $\frac{1}{11}$ Seite M. 100.—; $\frac{1}{2}$ Seite M. 60.—; $\frac{1}{4}$ Seite M. 35.—; $\frac{1}{8}$ Seite M. 20.—; $\frac{1}{16}$ Seite M. 12.50.

Prospekte gratis. Wir bitten zu verlangen.

Ⓜ Wir setzen, im Einverständnis mit dem Verfasser, den Preis von

Manfred Kyber, Nordische Geschichten

von M. 3.— ord.

auf M. 1.50 ord., M. 1.— netto und $\frac{7}{6}$ bar mit 40%

herab und hoffen dadurch diesem gediegenen Buche die Verbreitung zu geben, die es inhaltlich verdient. Erleichtert wird der Vertrieb dieses geschmackvoll kartonierten Buches durch das gleichzeitige Erscheinen eines neuen Erzählungsbandes desselben Verfassers (bei der Vita, Berlin), der in allen bisher erschienenen Rezensionen glänzend bedacht wurde. Wir machen namentlich Berliner Buchhandlungen darauf aufmerksam.

Wir bitten zu verlangen. Auslieferung in Leipzig.

Verlag

Jonck & Poliewsky

Riga